

## **Neues Krankenhaus Weinviertel Süd-West: Stockerau im Fokus**

Die Stadt Stockerau fordert mit einer Resolution den Neubau eines großen Krankenhauses, um die bestehenden Kliniken in Hollabrunn, Stockerau und Korneuburg zusammenzuführen. Welche Liegenschaft kommt in Frage?

Die Stadtgemeinde Stockerau hat sich zu Wort gemeldet und strebt an, eine zentrale Rolle in der Diskussion um den Bau eines neuen Krankenhauses zu spielen. Hintergrund dieser Initiative ist ein Vorschlag der Landesgesundheitsagentur, der die Zusammenlegung der bestehenden Landeskliniken in Hollabrunn, Stockerau und Korneuburg zu einem größeren Krankenhaus mit der Bezeichnung „Krankenhaus Weinviertel Süd-West“ empfiehlt. Dieses Konzept ist jedoch noch nicht in Stein gemeißelt und wird als vorläufiger Vorschlag betrachtet.

Die Debatte um die Schaffung eines neuen, modernen Krankenhauses ist nicht neu. Im Gegensatz zu den bisher kleineren Einrichtungen könnte ein Großkrankenhaus eine zentrale Anlaufstelle für Patienten im Weinviertel schaffen. Diese Idee wurde vom Gemeinderat von Stockerau aufgegriffen, der nun mit einer Resolution auf den Vorschlag reagiert hat. Diese Offensive zielt darauf ab, die kommunalen Interessen in den Vordergrund zu stellen und eine klare Position für Stockerau zu schaffen.

### **Standortdiskussion und Zukunftsperspektiven**

Die genauen Details über mögliche Standorte für das neue

Krankenhäuser sind noch unklar. Eine intensive Diskussion über den idealen Platz hat bereits begonnen, verschiedene Liegenschaften stehen zur Debatte. Die Stadt möchte dabei nicht nur die Bedürfnisse der örtlichen Bevölkerung berücksichtigen, sondern auch die Vorteile eines modernen Gesundheitszentrums hervorheben.

Der Landkreis hat das Potenzial eines neuen Krankenhauses als erheblich angepriesen, da dies die medizinische Versorgung verbessern und zugleich den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen könnte. Für die Region wäre dies ein bedeutender Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Gesundheitsinfrastruktur. Daher wird die öffentliche Diskussion über die Notwendigkeit und den Nutzen eines zentralisierten Krankenhauses in den kommenden Wochen an Intensität zunehmen.

Die Resolution der Stadtgemeinde ist ein wichtiger Schritt, um die Planungen voranzutreiben. Der Vorstand hebt hervor, dass durch einen frühen und aktiven Dialog mit den Bürgern und anderen Stakeholdern eine breite Unterstützung für das Vorhaben gewonnen werden soll. Diese Beteiligung der Bevölkerung könnte sich als entscheidend herausstellen, um sowohl politische als auch gesellschaftliche Zustimmung zu erzielen.

All diese Entwicklungen zeigen, dass die Stadt Stockerau die Initiative ergreift, um den Bedürfnissen ihrer Bevölkerung gerecht zu werden und eine Vision für die zukünftige medizinische Versorgung zu entwickeln. In der Region wird mit Spannung auf die Fortschritte bei der Planung des neuen Krankenhauses gewartet. Mehr Informationen dazu finden sich in einem Artikel von [m.noen.at](https://www.m.noen.at).

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**